

Selbstorganisiertes Lernen

Ideen für die Umsetzung am Realgymnasium und an der TFO

1. Beschreibung von SOL

Am RG und an der TFO sollen die Schüler/innen durch verschiedene Angebote an das **"Selbstorganisierte Lernen"** immer weiter herangeführt werden. Für dieses Vorhaben gibt es in unseren Stundenplänen eine besondere Zeit in der Woche. In den Stunden der Eintritts- und Austrittsphase wird SOL den Schülern/-innen in Theorie und Praxis nähergebracht. **"SOL"** wird aber mit Projekten, verschiedenen SOL-Methoden im täglichen Unterricht der einzelnen Fächer praktiziert. **Vor allem im Fernunterricht wird SOL für die Schüler/-innen sehr wichtig.** Das Konzept von SOL kommt von der Reformpädagogik und ist unabhängig von der aktuellen Corona-Situation ein wichtiges Bildungsziel an unserer Schule.

SOL steht für **selbst organisiertes Lernen** mit den Zielen:

- Stärkung der individuellen Selbstständigkeit durch den **systematischen Aufbau von Methoden- und Lernkompetenzen**
- Schaffung einer sozialen Lernstruktur durch den zielorientierten **Wechsel von kooperativen und individuellen Lernphasen**
- Vermittlung soliden Fachwissens als Grundlage schulischen Lernens in Kombination mit **überfachlichen Kompetenzen**
- Erhöhung der (Selbst-)Verantwortung für das eigene Lernen
- Vermittlung und Beurteilung von **Projektkompetenz** im Rahmen von Themen- und Lernfeldern
- Erwerb von **Handlungskompetenz**

Die Schüler/-innen sollen im SOL lernen, ihre Arbeits- und Lernprozesse selbständig zu organisieren sowie fachliche und überfachliche Kompetenzen zu erwerben. So kommt der Kompetenz, das eigene Lernen selbstständig organisieren zu können, durch die Umgestaltung der Arbeitswelt eine zunehmende Bedeutung zu und stellt für Studierende eine alltägliche Anforderung dar. **Die SOL-Lektionen gliedern sich in Planungs-, Arbeits- und Reflexionsphasen.**

2. Praktische Umsetzung von SOL

a) In den SOL-Einheiten

- In den **SOL-Einheiten** arbeiten die Schüler/-innen größtenteils eigenverantwortlich an selbst gewählten Themen (Hausaufgaben, Lektüre, Wiederholungen...). Die

Lehrperson steht als Tutor in dieser Zeit zur Seite. In der Klasse herrscht ein Arbeitsklima.

- In den SOL-Einheiten wird das Lernen lernen in Theorie und Praxis eingeübt (z.B. kann die LP Lerntipps geben oder Lernmethoden ausprobieren...Feedback einholen)
- In den SOL-Einheiten lernen die Schüler/-innen sich mit Unterstützung der Lehrpersonen und Mitschüler/-innen in den digitalen Welten zurechtzufinden.
- Lehrpersonen können in den SOL-Einheiten aber auch ein gemeinsames Thema vorschlagen, an dem auf freiwilliger Basis gearbeitet wird (z.B. ein aktuelles Tagesereignis wird in der Gruppe behandelt)

b) SOL im Fachunterricht

- Im Fachunterricht wählen die Lehrpersonen bewusst je nach Thema auch Methoden, die das selbstorganisierte Lernen fördern (z.B. Gruppenpuzzle, Lernzirkel, Erstellung eines Blogs, Referate, Recherche...)
- In den ersten Klassen werden den Schülern/-Schülerinnen schwerpunktmäßig Lernstrategien, Planungskompetenz, Lerntipps, Arbeitstechniken, Lernhilfen Vermittelt (Klassenrat koordiniert, evtl. durch den KV)
- Schüler/-innen erhalten Entscheidungsmöglichkeiten
 - über die Lerninhalte und Themen, die sie selbst planen, erarbeiten und präsentieren
 - sie reflektieren und bewerten das Ergebnis mit der Lehrperson
- In den Wahlfächern, im Förderunterricht, in unterrichtsergänzenden Angeboten gehört SOL zum Lernkonzept.

3. Bewertung von SOL

Die Lehrpersonen beobachten und dokumentieren in den Beobachtungen die SOL-Kompetenz ihrer Schüler/-innen. Dies fließt in die Endbewertung ein. Für die SOL-Einheiten ist keine eigene Bewertung vorgesehen, allerdings können Beobachtungen auch festgehalten werden.

AG: Peter Moosmair, Alexander Pamer, Walter Pichler, Josef Prantl

Meran, 11.09.2020